



REALIEN ZUR LITERATUR  
ABT. D:  
LITERATURGESCHICHTE

KARL S. GUTHKE

# Das deutsche bürgerliche Trauerspiel

4., durchgesehene Auflage

MCMLXXXIV

J. B. METZLERSCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG  
STUTTGART

1. Auflage 1972 (1.–5. Tsd.)
2. Auflage 1976 (6.–10. Tsd.)
3. Auflage 1980 (11.–15. Tsd.)
4. Auflage 1984 (16.–20. Tsd.)

CIP-Kurztitelaufnahme der Deutschen Bibliothek

**Guthke, Karl S.:**

Das deutsche bürgerliche Trauerspiel /  
Karl S. Guthke. – 4., durchges. Aufl.,  
(16.–20. Tsd.) – Stuttgart: Metzler, 1984. –  
(Sammlung Metzler; M 116: Abt. D,  
Literaturgeschichte)  
ISBN 978-3-476-14116-3

NE: GT

ISBN 978-3-476-14116-3  
ISBN 978-3-476-04135-7 (eBook)  
DOI 10.1007/978-3-476-04135-7

M 116

© 1984 Springer-Verlag GmbH Deutschland  
Ursprünglich erschienen bei J. B. Metzlersche Verlagsbuchhandlung  
und Carl Ernst Poeschel Verlag GmbH in Stuttgart 1972/1976/1980/1984

## INHALT

Vorwort zur zweiten Auflage . . . . .	VII
Vorwort zur vierten Auflage . . . . .	VIII
I. <i>Einführung: Bürgerliches Trauerspiel – eine literarische Gattung?</i> . . . . .	1
II. <i>Anfänge und Grundlagen</i> . . . . .	5
1. Wort und Begriff in der Entstehungszeit . . . . .	5
2. Geistes- und literaturgeschichtliche Bedeutung des bürgerlichen Trauerspiels . . . . .	16
3. Vorgeschichte in Deutschland . . . . .	20
4. Ausländische Anregungen . . . . .	26
III. <i>»Miß Sara Sampson« und die Folgen</i> . . . . .	36
1. Empfindsamkeit und Bürgerlichkeit . . . . .	36
2. Die Theorie des »Privat-Trauerspiels« . . . . .	42
3. Das empfindsame bürgerliche Trauerspiel . . . . .	50
IV. <i>Von »Emilia Galotti« bis »Kabale und Liebe«</i> . . . . .	66
1. Standesbewußtsein und Gesellschaftskritik . . . . .	66
2. Lessing und die Sozialpolitisierung des bürgerlichen Trauerspiels . . . . .	72
3. Spielarten des bürgerlichen Trauerspiels im Sturm und Drang . . . . .	77
V. <i>Verfall, Wandlung, Nachspiele</i> . . . . .	90
1. Schwundformen in der Goethezeit . . . . .	90
2. Das bürgerliche Tendenzdrama des Jungen Deutschland . . . . .	93
3. Hebbel und die »Tragödie des Bürgertums« . . . . .	98
4. Ausblick . . . . .	104
<i>Namenregister</i> . . . . .	109

## ABKÜRZUNGEN

Abt.	Abteilung
ADB	Allgemeine Deutsche Biographie
bgl.Tr.	bürgerliches Trauerspiel
Diss.	Dissertation
DLD	Deutsche Literatur-Denkmäler
dt.	deutsch
DVjs.	Deutsche Vierteljahrsschrift für Literaturwissenschaft und Geistesgeschichte
GLL	German Life and Letters
GRM	Germanisch-Romanische Monatsschrift
hrsg.	herausgegeben
Jb.	Jahrbuch
JEGP	Journal of English and Germanic Philology
Jh.	Jahrhundert
Lachmann/Muncker	G. E. Lessing, Sämtliche Schriften, hrsg. v. Karl Lachmann. 3. Aufl. besorgt von Franz Muncker. 23 Bde. 1886–1924.
Masch.	Maschinenschrift (ungedruckt)
MLN	Modern Language Notes
MLR	Modern Language Review
NDB	Neue Deutsche Biographie
N.F.	Neue Folge
Petersen/Olshausen	G. E. Lessing, Werke. Vollst. Ausg. in 25 Teilen, hrsg v. Julius Petersen u. Waldemar v. Olshausen. [1925– 35].
RL	Reallexikon der dt. Literaturgeschichte
Tgb.	Tagebücher
Zs.	Zeitschrift

## VORWORT ZUR ZWEITEN AUFLAGE

Für die Neuauflage wurden die Bibliographien auf den neuesten Stand gebracht und die Textpartien einer gründlichen stilistischen und sachlichen Revision unterzogen. Dieser sind nicht nur die Besprechungen der ersten Auflage und die neueren Arbeiten zum bürgerlichen Trauerspiel sowie zu einzelnen Exemplaren der Gattung zugute gekommen, sondern auch die eigenen Studien der letzten Jahre, die zu meinem Buch »Literarisches Leben im 18. Jahrhundert in Deutschland und in der Schweiz« (Bern u. München: Francke, 1975) geführt haben.

Der Anforderung dieser Realienbuch-Reihe: *kritische Information* zu bieten, Urteil und Unparteilichkeit zu verbinden, ist in einer Darstellung des deutschen bürgerlichen Trauerspiels nicht leicht zur Zufriedenheit aller Kritiker zu genügen, da das bürgerliche Trauerspiel für viele ein Politikum geworden ist. Was den einen als Fairneß berührt, wirkt auf andere als Zuviel oder Zuwenig an Parteilichkeit. Davon unangefochten, habe ich es jedoch für angezeigt gehalten, meine grundsätzliche Skepsis gegenüber der landläufigen Vorstellung vom bürgerlichen Trauerspiel als kohärenter literarischer Gattung stärker (doch ohne die Verpflichtung zur Sachlichkeit weniger ernst zu nehmen) zu akzentuieren (s. besonders S. 1–4) – in der Hoffnung, dadurch ein kritisches Gespräch in Gang zu bringen über die immer noch viel zu wenig durchdachte Fundierung des Begriffs dieser Gattung in unausgesprochenen traditionellen wissenschaftlichen Vorentscheidungen. Für einen kritischen Anstoß in dieser Richtung danke ich außer den Rezensenten, die so freundlich waren, die eigenständige Forschungssubstanz dieses kleinen Handbuchs zu würdigen, besonders Herrn Dr. Reinhart Meyer, der mich auch auf drei als bürgerliche Trauerspiele bezeichnete Stücke sowie auf die Periochen von zwei verschollenen jesuitischen bürgerlichen Trauerspielen aufmerksam machte (s. u. S. 60), die mir in der ersten Auflage entgangen waren.

*Harvard University*  
Dezember 1975

K. S. G.

## VORWORT ZUR VIERTEN AUFLAGE

Abgesehen von kleinen Ergänzungen und Druckfehlerberichtigungen, stellt der Text der vierten Auflage einen Reprint der dritten dar. Bibliographische Ergänzungen:

- S. 32: Dagmar *Walach*: Der aufrechte Bürger, seine Welt und sein Theater. Zum bgl. Tr. im 18. Jh. (Literatur in der Gesellschaft, N.F., Bd II). 1980. (Zu Lillo)
- S. 33: George *Lillo*: Der Kaufmann von London oder Begebenheiten Georg Barnwells. Ein bgl. Tr. Übers. v. Henning Adam von Basewitz (1752). Krit. Ausg. mit Materialien u. einer Einführung, hrsg. v. Klaus-Detlef Müller. 1981.
- S. 42: Von bes. Interesse in dem von Vierhaus edierten Band sind Hermann *Lübbe*: Aspekte der politischen Philosophie des Bürgers; Peter *Michelsen*: Der unruhige Bürger. Der Bürger und die Literatur im 18. Jh.; Horst *Günther*: Darstellung der sozialen Wirklichkeit im frühen bgl. Tr.; Gerhard *Sauder*: »Bürgerliche« Empfindsamkeit?
- S. 63 u. 69: Knud *Willenberg*: Tat und Reflexion. Zur Konstitution des bgl. Helden im dt. Trauerspiel des 18. Jhs. (Stuttgarter Arbeiten zur Germanistik, Bd III) 1975.
- S. 64: Peter *Michelsen*: Zur Entstehung des bgl. Tr. Einige geistes- und literaturgeschichtliche Vorüberlegungen zu einer Interpretation der »Miß Sara Sampson«, in: Literaturwissenschaft und Geistesgeschichte. Festschr. für Richard Brinkmann, hrsg. v. Jürgen Brummack u. a. 1981, S. 83–98.
- S. 64 u. 77: Christine *Träger*: Lessing und das bgl. Tr., in: Lessing-Konferenz Halle 1979, hrsg. v. Hans-Georg Werner 1981, S. 292–298. – Jochen *Hörisch*: Die Tugend und der Weltlauf in Lessings bgl. Tr., in: Euphorion LXXIV, 1980, S. 186–197. – Bernd *Witte*: Die Tränen des Vaters. Zu einigen sozialgeschichtlichen Interpretationen von Lessings bgl. Tr., in: Sub tua platano. Festgabe für Alexander Beinlich, 1981, S. 536–543. – M. Kay *Flavell*: Family Conflict in Lessing. Living Through the Fictions, in: Lessing Yearbook XIV, 1982, S. 71–97.
- S. 77: Peter *Müller*: Glanz und Elend des. dt. bgl. Tr. Zur Stellung der »Emilia Galotti« in der zeitgenössischen dt. Dramatik, in: Ansichten der dt. Klassik, hrsg. v. Helmut Brandt u. Manfred Beyer, 1981, S. 9–44, 415–418. – Klaus *Peter*: Stadien der Aufklärung. Moral und Politik bei Lessing, Novalis und Friedrich Schlegel. 1980, Kap. 2.
- S. 106, Fußnote: Max *Dauthendey*: Frau Raufenbarth. Bgl. Tragödie (1911).
- S. 108: Axel *Fritz*: Vor den Vätern sterben die Töchter. Schnitzlers »Liebeleie« und die Tradition des bgl. Tr., in: Text & Kontext, X, Teil 2, 1982, S. 303–318. – Jürgen *Jacobs*: Zur Nachgeschichte des Bgl. Tr. im 20. Jh., in: Drama und Theater im 20. Jh. Festschrift für Walter Hinck, hrsg. v. Hans Dietrich Irmscher und Werner Keller, 1983, S. 294–307.

Harvard University  
Dezember 1983

K. S. G.